

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2014

Enerxy AG

A. ZWISCHENLAGEBERICHT - Q2 / 2014

I. Einführung

Die Enerxy AG hat im laufenden Geschäftsjahr keinen beherrschenden Einfluss auf andere Unternehmen im Sinne des §290 Nr. 1 HGB ausgeübt.

- Die Minderheitsbeteiligungen an der BMC Advertising Co. Ltd., Beijing (40%) sowie der BMC China Co. Ltd., Beijing (30%) erlauben der Enerxy AG nicht die Ausübung eines beherrschenden Einflusses auf die jeweilige Gesellschaft.
- Die Minderheitsbeteiligung von 5% an der Enerxy Environmental Protection Limited, Road Town, British Virgin Islands, erlaubt der Enerxy AG nicht die Ausübung eines beherrschenden Einflusses.

Daher ist die Pflicht zur Aufstellung eines Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2014 nicht gegeben. Der vorliegende Zwischenabschluss umfasst den Abschluss der Enerxy AG gem. HGB sowie einen verkürzten Zwischenlagebericht.

II. Überblick

Die Tätigkeit der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2014 umfasste vorwiegend die Fortsetzung des im Vorjahr gewonnenen Beratungsauftrages zur Marktabklärung verschiedener Technologien im Bereich des Umweltschutzes. Die im Vorjahr erbrachten und abgerechneten Leistungen sind allerdings von dem chinesischen Kunden zunächst nicht bezahlt worden, weshalb die Gesellschaft den Beratungsauftrag unterbrechen musste.

Nachdem die Zahlungen zwischenzeitlich erfolgt sind, werden derzeit Verhandlungen mit dem Kunden geführt, wann und in welcher Weise der Beratungsauftrag zu Ende geführt werden kann. Diese Verhandlungen dauern noch an.

Weiterhin befasste sich die Gesellschaft mit der Vermittlung eines Technologieprojekts zur Einführung von Diesel-Partikelfiltern für PKW in China. Trotz günstiger Rahmenbedingungen wurde das Projekt allerdings kundenseitig aufgegeben, da der Technologietransfer mit zu großen Risiken verbunden sei, und außerdem der chinesische PKW-Markt noch zu stark auf Benzinmotoren setzt.

Außerdem untersuchte die Gesellschaft Möglichkeiten zur Einführung eines Keramik-Wasserfilters, der in Lizenz in China hergestellt werden könnte. Die Tests hierzu in einem chinesischen Labor laufen derzeit, eine Entscheidung über das weitere Vorgehen fällt erst nach Vorliegen der Testergebnisse.

Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr 2014 eine Vielzahl von Technologien begutachtet, geprüft, und möglichen chinesischen Partnern vorgestellt. Dies ist das originäre Geschäft der Gesellschaft, die durch die Vermittlung von Produkten und Technologien nachhaltige Einkünfte erzielen will.

Der ursprüngliche Plan, die personellen Ressourcen der Gesellschaft durch spezifisches Ingenieurwissen im Umweltschutzbereich zu verstärken, musste zunächst zurückgestellt werden. Eine konkrete Personalsuche ist jedoch bis zum Jahresende geplant, damit ab 2015 weitere Projekte akquiriert werden können.

Im Zuge der laufenden steuerlichen Außenprüfungen waren umfangreiche Zuarbeiten erforderlich, die vor allem die umsatzsteuerliche Würdigung der Jahre 2008-2010 betreffen. Im Übrigen verweisen wir auf die Ausführungen im Prognosebericht des vorliegenden Halbjahresberichts.

III. Personal

Zum 30. Juni 2014 hatte die Enerxy AG keine Mitarbeiter.

IV. Ertragslage

	1.1.- 30.6.14 TEUR	1.1.- 30.6.13 TEUR	Verän- derung TEUR ¹⁾
Umsatzerlöse	0,0	2,6	-2,6
Sonstige betriebliche Erträge	15,0	4,6	10,4
Personalaufwand	-93,2	-105,2	12,0
Abschreibungen	-1,4	-1,4	0,0
Betriebsaufwand	-99,9	-134,4	34,5
Betriebsergebnis	-179,4	-233,7	54,3
Zinsergebnis	-2,7	-8,4	5,7
Finanzergebnis	-2,7	-8,4	5,7
Ordentliches Ergebnis	-182,1	-242,1	60,0
Periodenfremdes Ergebnis	5,6	2,9	2,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	-176,5	-239,2	62,7
Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0
Periodenergebnis	-176,5	-239,2	62,7

Im ersten Halbjahr 2014 wurden keine Umsätze fakturiert. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen insgesamt TEUR 15,0 (im Vorjahreszeitraum TEUR 4,6) und betrafen unfertige Leistungen für ein noch nicht abgerechnetes Beratungsprojekt.

Die Personalaufwendungen betragen im ersten Halbjahr 2014 TEUR 93,2 (im Vorjahr TEUR 105,2). Der Vorstandsvorsitzende, Herr Zhang, bezieht von der Gesellschaft kein Gehalt.

Die betrieblichen Aufwendungen wurden nochmals reduziert. Sie betragen im ersten Halbjahr 2014 noch TEUR 99,9 gegenüber TEUR 134,4 im Vorjahreszeitraum. Die Reduzierungen betrafen insbesondere die Rechts- und Beratungskosten (TEUR -12,1), Reisekosten (TEUR -9,7) und Miete (TEUR -7,0).

Das Betriebsergebnis betrug im Berichtszeitraum TEUR -179,4 und zeigt damit eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (TEUR -233,7).

Das Finanzergebnis von TEUR -2,7 (im Vorjahr TEUR -8,4) enthält den errechneten Zinsaufwand für die erwartete Vorsteuer-Rückzahlung der Jahre 2008 und 2009, sowie den Effekt aus der periodischen Aufzinsung der zweiten Kaufpreisrate der Anteile an der CURRENT Group, die im März 2015 fällig wird. Im Vorjahr war noch der Zinsaufwand aus einem vom Hauptaktionär gewährten Darlehen enthalten, das im März 2013 getilgt worden war.

Die Periodenfremden Erträge von TEUR 5,6 umfassen im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen, ebenso wie im Vorjahreszeitraum (TEUR 2,9).

Aufgrund der anhaltenden Verlustsituation der Gesellschaft fielen im ersten Halbjahr 2014, ebenso wie im Vorjahreszeitraum, keine Ertragsteuern an.

Das Zwischenergebnis der Enerxy AG für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014 betrug TEUR -176,5 gegenüber TEUR -239,2 im Vergleichszeitraum 2013. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem niedrigeren Personal- und Betriebsaufwand.

V. Vermögenslage

	30.6.2014 TEUR	30.06.13 TEUR	Verän- derung TEUR
A k t i v a			
Langfristig gebundenes Vermögen			
Sachanlagen	4,8	7,3	-2,5
Finanzanlagen	288,3	0,0	288,3
	<u>293,1</u>	<u>7,3</u>	<u>285,8</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Unfertige Leistungen	15,0	0,0	15,0
Forderungen	9,1	9,8	-0,7
Liquide Mittel	6,2	493,3	-487,1
Sonstige Aktiva	989,9	1.213,8	-224,0
	<u>1.020,2</u>	<u>1.716,9</u>	<u>-696,7</u>
	<u>1.313,2</u>	<u>1.724,1</u>	<u>-410,9</u>
P a s s i v a			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	2.000,0	2.000,0	0,0
Kapitalrücklage	4.000,0	4.000,0	0,0
Bilanzverlust	-5.308,1	-4.953,1	-355,0
	<u>691,9</u>	<u>1.046,9</u>	<u>-355,0</u>
Kurz- und mittelfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Rückstellungen	561,8	626,5	-64,7
Lieferanten	34,4	40,8	-6,4
Verbundene Unternehmen	12,3	0,0	12,3
Sonstige kurzfristige Passiva	12,8	9,9	2,9
	<u>621,3</u>	<u>677,2</u>	<u>-55,9</u>
	<u>1.313,2</u>	<u>1.724,1</u>	<u>-410,9</u>

Die Finanzanlagen zum 30. Juni 2014 betrafen die Anteile an der Enerxy Environmental Protection Technology Limited, Road Town, British Virgin Islands, die in der zweiten Jahreshälfte 2013 erworben worden waren.

Die liquiden Mittel der Gesellschaft waren zum Ende des ersten Halbjahres 2014 weitgehend aufgebraucht, da Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Jahr 2013 erst im Juli 2014 beglichen wurden.

Die sonstigen Aktiva enthalten im Wesentlichen die Restforderung aus dem Verkauf der Anteile an der CURRENT Group LLC, sowie die Sicherheitsleistung für Gewerbesteuer 2010. Ferner umfasst diese Position die Vorsteuerforderungen der Jahre 2013 und 2014, die durch das Finanzamt zurückbehalten wurden. Im Vorjahr enthielt diese Position auch ein Darlehen von USD 390,0, das der Enerxy China Technolog Services Ltd. gewährt worden war. Dieses Darlehen wurde für den Erwerb der o.g. Beteiligung an der Enerxy Environmental Protection Technology Limited, Road Town, British Virgin Islands eingesetzt.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 30. Juni 2014 TEUR 691,9 (im Vorjahr TEUR 1.046,9).

Die Rückstellungen verringerten sich leicht auf TEUR 561,8 (i.Vj. TEUR 626,5). Die Verbindlichkeiten betragen zum 30. Juni 2014 TEUR 59,4 (im Vorjahr TEUR 50,7) und enthalten vorwiegend Lieferantenverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptaktionär GTI.

VI. Finanzlage

	1.1.-30.6. 2014	1.1.-30.6. 2013
	TEUR	TEUR
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-117,5	-255,0
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	0,0	1.173,9
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	-507,1
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-117,5	411,8

Der Finanzmittelbestand der Enerxy AG betrug zum 30. Juni 2014 TEUR 6,2, gegenüber TEUR 123,7 zum 31. Dezember 2013.

VII. Risikobericht

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir auf die Darstellungen im Lagebericht 2013 sowie auf die Ausführungen im folgenden Prognosebericht. Das Risiko der Gefährdung des Fortbestandes der Gesellschaft ist vor dem Hintergrund der steuerlichen Situation nicht auszuschließen.

VIII. Prognosebericht

Im Rahmen einer Umsatzsteuer-Sonderprüfung und einer Betriebsprüfung für die Jahre 2008 – 2010 sieht sich die Gesellschaft hohen Forderungen des Finanzamts ausgesetzt. Insbesondere wird durch das Finanzamt die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft der Gesellschaft in Frage gestellt.

Das Finanzamt hat einen von der Gesellschaft gestellten Antrag auf abweichende Festsetzung der Steuer Anfang August 2014 abgelehnt. Daraus ergibt sich eine höhere Eintrittswahrscheinlichkeit für

eine Rückzahlungsverpflichtung der in den Jahren 2008-2010 gezogenen Vorsteuer in Höhe von ca. TEUR 375,0 zuzüglich darauf entfallende Zinsen.

Ein entsprechender vorläufiger Steuerbescheid ist mittlerweile ergangen, die Gesellschaft prüft derzeit, Rechtsmittel dagegen einzulegen.

Der Vorstand hat Verhandlungen mit dem Hauptaktionär über die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel eingeleitet. Neben der Inanspruchnahme der von ihm eingeräumten Kreditlinie könnten auch bestimmte Vermögenswerte der Gesellschaft zur Beschaffung von Liquidität veräußert bzw. beliehen werden.

Unter anderem hat der Vorstand Gespräche mit der Hauptgesellschafterin der Enerxy Environmental Protection Technology Ltd. aufgenommen, um deren Interesse am Erwerb der von der Enerxy AG gehaltenen 5% zu ergründen. Derzeit liegt allerdings noch kein konkretes Kaufangebot vor.

Das erwartete Jahresergebnis der Enerxy AG in 2014 wird negativ ausfallen. Grund hierfür wird vor allem die zu erwartende Steuerzahlung für die Jahre 2008-2010 sein, für die bisher noch keine ausreichenden Rückstellungen gebildet worden sind. Durch die weiteren Verhandlungen mit dem Finanzamt werden auch nicht unerhebliche Beratungsaufwendungen entstehen, die das Ergebnis der Gesellschaft beeinflussen werden. Außerdem könnte ein Verkauf der 5% Anteile an der Enerxy Environmental Protection Technology Ltd. unter Buchwert zu weiteren Belastungen des Jahresergebnisses führen.

Die zweite Kaufpreisrate aus dem Verkauf der Anteile an der CURRENT Group, die vertragsgemäß im März 2015 fällig wird, unterliegt dem Wechselkursrisiko USD/EUR. Außerdem besteht seitens des Käufers die Möglichkeit, bis März 2015 noch Ansprüche gegen die früheren Gesellschafter der CURRENT Group geltend zu machen, die den Auszahlungsbetrag der Forderung verringern bzw. den Auszahlungstermin verzögern könnten.

B. Gewinn- und Verlustrechnung der Enerxy AG (HGB)

	1.1.- 30.6.14 TEUR	1.1.- 30.6.13 TEUR
	<hr/>	<hr/>
Umsatzerlöse	0,0	2,6
Sonstige betriebliche Erträge	20,6	7,6
Personalaufwand	-93,2	-105,2
Abschreibungen	-1,4	-1,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-99,9	-134,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,8	5,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4,5	-14,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-176,5	-239,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0
Periodenfehlbetrag	-176,5	-239,2
Verlustvortrag	-5.131,6	-4.713,9
Bilanzverlust	-5.308,1	-4.953,1

C. Bilanz der Enerxy AG (HGB)

	30.6.2014	30.06.13
	TEUR	TEUR
Sachanlagen	4,8	7,3
Finanzanlagen	288,3	303,5
Anlagevermögen	293,1	310,8
Unfertige Erzeugnisse / unfertige Leistungen	15,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7,0	7,7
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2,1	2,1
Sonstige Vermögensgegenstände	988,9	909,0
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	1.013,0	918,8
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6,2	493,3
Umlaufvermögen	1.019,2	1.412,1
Rechnungsabgrenzungsposten	1,0	1,3
Aktiva	1.313,2	1.724,1
Gezeichnetes Kapital	2.000,0	2.000,0
Kapitalrücklage	4.000,0	4.000,0
Bilanzverlust	-5.308,1	-4.953,1
Eigenkapital	691,9	1.046,9
Steuerrückstellungen	317,0	339,0
Sonstige Rückstellungen	244,8	287,5
Rückstellungen	561,8	626,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34,4	40,8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12,3	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	12,8	9,9
Verbindlichkeiten	59,5	50,7
Passiva	1.313,2	1.724,1

D. Eigenkapitalveränderungsrechnung der Enerxy AG

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- ergebnis TEUR	Eigen- kapital TEUR
Stand 1. Januar 2013	2.000,0	4.000,0	-4.713,9	1.286,1
Jahresfehlbetrag 2013			-417,7	-417,7
Stand 31. Dezember 2013	2.000,0	4.000,0	-5.131,6	868,4
Periodenfehlbetrag 1. Halbjahr 2014			-176,5	-176,5
Stand 30. Juni 2014	2.000,0	4.000,0	-5.308,1	691,9

E. Kapitalflussrechnung der Energy AG

	1.1.-30.6. 2014 TEUR	1.1.-30.6. 2013 TEUR
Jahresfehlbetrag	-176,5	-239,2
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1,4	1,4
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-20,3	-69,7
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	59,4	54,3
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	18,6	-1,8
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-117,5	-255,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	1.477,4
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	-303,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,0	1.173,9
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,0	-507,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	-507,1
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-117,5	411,8
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	123,7	81,5
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6,2	493,3

F. Verkürzter Anhang der Enerxy AG

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen des HGB. Aufgrund des Entfalls der Konzerneigenschaft wird kein Zwischenabschluss für den Konzern der Enerxy AG aufgestellt. Der Halbjahresfinanzbericht wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR), gerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, angegeben. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses sind Annahmen getroffen und Schätzungen verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen.

Veränderungen des Eigenkapitals

Das Grundkapital zum 30. Juni 2013 beträgt EUR 2.000.000,00 und ist in 2.000.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Es ergaben sich keine Änderungen beim genehmigten Kapital oder beim bedingten Kapital vom 1. Januar bis 30. Juni 2014.

Verkürzte Kapitalflussrechnung

Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr 2014 liquide Mittel von insgesamt TEUR 117,5 verbraucht, der Barmittelbestand am Stichtag beträgt TEUR 6,2. Die Abnahme der Finanzmittel resultierte ausschließlich aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, da keine Investitions- oder Finanzierungsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs ist, mit der im Risikobericht aufgeführten Einschränkung aufgrund der steuerlichen Situation durch eine Finanzierungszusage des Hauptaktionärs Golden Tiger Investment Ltd. in Höhe von bis zu TEUR 2.000,0 gewährleistet, die zum Stichtag 30. Juni 2014 nicht in Anspruch genommen war.

Nahestehende Unternehmen und Personen

Die Golden Tiger Investment Ltd. ist mit 70,0% am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt.

Herr ZHANG Xiao Ting ist alleiniger Gesellschafter der Golden Tiger Investment Ltd., und steht seit dem 1. Januar 2012 dem Vorstand der Enerxy AG vor.

G. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Der Zwischenlagebericht stellt den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Karlsruhe, den 28. August 2014

Enerxy AG

gez. Zhang Xiao Ting
Vorstandsvorsitzender

gez. Christian Hoelscher
Vorstand